

Leben heißt lernen,  
dass wir uns Zeit nehmen müssen, wenn wir welche haben wollen;  
dass wir verantwortlich sind für Gedachtes und Nichtgedachtes,  
Gesagtes und Nichtgesagtes, getanes und Nichtgetanes;  
dass der Sinn des Lebens darin liegt, immer die Liebe  
und das Leben im Sinn zu haben.

Leben heißt lernen,  
dass es nicht darauf ankommt, ob wir uns etwas schenken,  
sondern darauf, ob wir imstande sind, uns gegenseitig etwas zu geben;  
dass das Wesen des Lebens die Veränderung ist;  
dass wir Liebe säen müssen, wenn wir Liebe ernten wollen.



Leben heißt lernen,  
die Kunst der Gelassenheit auszuüben:  
das Weglassen, das Zulassen, das Loslassen;  
dass die schwierigste Aufgabe unseres Lebens darin besteht,  
nie aufzugeben; dass unser Mensch-Sein untrennbar  
mit dem Mensch-Werden verbunden ist.

Ernst Ferstl

Dass du beim Werden und Sein bereichert wirst, das wünsche ich dir.